

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches

Gießhähnen



MAGGI'S SUPPENWÜRZE

SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Magg's Suppenwürze führen.

Wohnhaus-Verkauf.

In der Nachbarschaft des Georg Webers, gewesener Bauer hier, kommt am nächsten

Freitag, den 14. d. M.,

vorn. 11 Uhr auf diesem Rathaus zum dritten- und letztenmal zum Verkauf:

Ein zweistöckiges Wohnhaus samt Garten hinter dem Haus und je ca. 2 Morgen Acker und Wiesen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 11. Dez. 1894.

Waisengericht.

Wachung.

H. Schlehner

empfehlst zu Weihnachts-Geschenken

- Note wollene Decken, Bunte wollene Decken, Bunte baumwoll. Decken, Woll. Bügeldecken, Woll. Pferdebeden, Tisch- u. Kommodendecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Bettüberwürfe, weiß u. farbig, Farbige Betttücher, Normalhemden u. Hosens, Woll. Wämser, Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, weiß u. farbig, Unterröcke und Schürzen, Gharps, Schultertragen, Frauen- u. Kinderkapuzen, Seidene und wollene Herrenhals, Tricotanzüge u. s. w.

Wachung.

- Reifes Rademans' Kindermehl, Rufeles Condensierte Milch, Knorr's Habermehl, Gerstenmehl, Reisemehl

C. Weil zur untern Apothek.

Geld zu 4%

bis 4 1/2% gegen gute Pfandsicherheit vermitteln. Haus- u. Güterziele kaufen billigst. Informativscheine senden an Moller & Beittinger, Hypothekengeschäft Feilbronn.

Keuch- und Krampf-

husten, sowie chronische Katarrhe finden rasche Besserung durch Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons. Zu haben in Bouteils à 25 und 50 Pf., sowie in Schachteln à 1 M. in Wachung in beiden Apotheken, in Murrhardt bei Apotheker G. Zigel.

Eine bereits noch neue

Zuppenstube

mit Schlafzimmern und Küche ist zu verkaufen. Näheres bei 3. J. Schäfer, Aorbmacher.

Kinderschlitten & Schlittschuhe

ein ganz neues Patent, sowie in allen Preislagen. Kinderbettstellen, Kinderportwagen, Blumentische, Blumenstodgalerien, Schirmständer, Christbaumständer, Denshirme, Kohlenkasten, Kohlenparer zu sehr billigen Preisen. Alb. Fienflamm sen.

W. Spinner am Markt

empfehlst sein gutsortiertes Lager fertiger Herren- & Knabenkleider

- als Anzüge von 14 M. an, Ueberzieher von 12 " " Schwalbaffe von 18 " " Kinderüberzieher mit und ohne Pelerin 5 " "

reiche Auswahl in Lodenjoppen mit u. ohne Futter von 6 Mark an, Feizeranzüge, Arbeitskleider in allen Preislagen.

Herm. Biel beim Stern

empfehlst sein gutsortiertes Schuhwarenlager

in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Reelle Bedienung.

Adolf Stroh, Uhrmacher & Goldarbeiter vormals H. Käp

zu Weihnachten: Herren- & Damenuhren

in Gold und Silber, Regulateure, Wanduhren, Wecker. Nur beste Qualitäten bei möglichst niederen Preisen.

Das Neueste in Schmuckgegenständen

in Gold, Golddoublet und Silber: Ketten, Colliers, Armreife, Ringe, Broschen, Boutons, Kravattennadeln, Manschetten- und Chemisetten-Knöpfe zc. Granat-, Caprubin-, Amethyst-Perl-, Türkis- & Corallschmuck.

Vorleger, Gemüßlöffel, Kaffeelöffel, Kranzhierbesteck, Tafel- & Dessertbesteck, Salatbesteck, Kuchheber, Theesiebe, Serviettringe zc. in Silber und Messing verfertigt.

Sämtliche Reparaturen u. Gravierungen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

Niederste aber feste Preise.

Garantie für angelegenen Gold- resp. Silbergehalt.



Mein Lager in

Woll-Waren

ist wieder aufs reichhaltigste sortiert und empfehle ich

- Seidene & woll. Gharps als Kopfhüllen für Damen sowie alle Sorten Seidene Hücher für Herren u. Damen, Damenkragen, Unterröcke, Handschuhe, Wollene Kinderkleider, Wollene Kinderkleider, Stößer, Kappchen, Auf eine große Auswahl in Kinder-Hauben schwarze u. farbige Chenillen-Hauben, Umschlagtücher mache ich besonders aufmerksam. F. A. Winter.

Wollene Herrenwesten, Unterhosen, Unterleibchen, Wollene & baumwollene Normal-Hemden, Socken und Strümpfe, Baumwollflanell-Hemden in größter Auswahl bei F. A. Winter.

Uhländstr. Wachung. Uhländstr. Portemonnaie's, Cigarren-Etuis, Brief- & Banknoten-Taschen, Notizbücher etc.

empfehlst billigst Friedrich Teibold, Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung.

Einem schönen, 1 1/4 Jahre alten, Rattenfänger hat zu verkaufen Sternwirt Schif in Hohnweiler.

Waldhorn.

Wachnanger Wochenmarkt.

Viktualien-Preise vom 12. Dezember 1894.

Table with 2 columns: Quantity and Price. Items include Butter, Eier, Hahn, Gänse, Ente, Gans, Läufer Schweine, Milchschweine, Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Schweinefleisch, Schweinefleisch.

Verlagsbuchhandlung von Robert Lutz in Stuttgart, Hölderlinstraße 2.

Für Jung und Alt:

Mark Twain's ausgewählte humoristische Schriften.

Zu beziehen in 6 Bänden broschiert Mark 10.— oder in 6 Bänden eleg. in Leinwand gebunden Mark 15.50 oder in 25 Heften à 40 Pfg. (für allmähliche Anschaffung geeignet). (Einzelne Bände kosten Mark 1.80 broschiert, Mark 2.50 elegant gebunden.)

- Die Sammlung besteht aus folgenden Meisterwerken: Band I. Abenteuer und Streiche von Tom Sawyer. II. Abenteuer und Fahrten von Huck-leberrry Finn. III. Skizzenbuch. (Auserlesene Sammlung der kleineren Humoresken u. Satiren). IV. Leben auf dem Mississippi. Nach dem fernen Westen. V. Im Gold- und Silberland. VI. Reisebilder und verschiedene Skizzen.

Mark Twains Schriften bilden in dieser aus-erlesenen Sammlung einen

Hauschatz des Humors.

eine Quelle dauernder Freude und Erheiterung für Jung und Alt.



Zu den besten Dingen des Lebens gehört das Lachen.

Dieser Ausdruck eines hervorragenden deutschen Schriftstellers ist ein Zuspruch, der von allen beherzigt werden sollte.

Mark Twains Schriften sind eine wahre Wohltat für die Menschen unserer Zeit, welche der erlösenden und befreienden Kraft humoristischer Lebensauffassung mehr denn je bedürfen.

In diesen traurigen Zeitläuften ist es ganz besonders geboten, sich das Gemüt durch anregende Lektüre aufzuheitern und bei einem Buche voll gefunden urwüchsigem Humors des Tages Mähen und Beschwerden wenigstens für einige Stunden zu vergessen. Ein solches wirksames Medicament gegen Pessimismus sind unstreitig die Schriften Mark Twains, des großen amerikanischen Humoristen. (Politik.)

Verlag von Robert Lutz, Stuttgart Sternbanner Serie

Amerikanische Humoristen und Novellisten

Jeder Band von 320 Seiten brosch. M. 2.50 eleg. geb. M. 3.— Bei Bezug der ganzen Serie von 12 Bänden ist der Preis auf M. 25.— brosch. oder M. 30.— eleg. geb. ermässigt.

- 28. I. Stockton, Aderheim. Häusliche Erlebnisse eines jungen Ehepaars. (Die heiterste und gemüthlichste Idylle der amerikanischen Litteratur.) II. Mark Twain, Unterwegs und Dahem. (Die beste Sammlung von Humoresken des berühmten Humoristen.) III. Novellen und Skizzen amerikan. Meister der „Short Story“: Aldrich, O'Brien, Deming, Hale, Stockton u. a. (In dem Genre der kleinen Novellistik leisten die Amerikaner Vorzügliches.) IV. Stocktons Kuriose Geschichten. (Stockton ist der Repräsentant des belaglichen Humors.) V. Mark Twain, Leben auf dem Mississippi. (Mit Bild und Biographie Mark Twains.) VI. B. W. Howard, Guenn, Eine Welle am Strande der Bretagne. („Guenn“ — schreibt Paul Heyse — ist eines jener ächterischen Geschöpfe, die sich mit unaußwähllichen Zügen der Erinnerung eingraben.) VII. Cable und Deming, Süd und Nord. Ausgewählte Erzählungen. (Beide Erzähler sind Bret Harte völlig ebenbürtig.) VIII. Mark Twain, Abenteuer und Fahrten des Huckleberry Finn. IX. A. K. Green, Hand und Ring. (Der spannendste Detektivroman der Gegenwart.) X. Stockton, Im Eichhornhof, nebst zwei anderen Erzählungen. (Von unübertrefflichem Humor.) XI. J. M. Crawford, Der Cigarettenmacher. (Eine Novelle feinsten Arbeit. Dieselbe spielt in München.) XII. M. Wilkins, Ein bescheldener Roman und andere Erzählungen. (M. Wilkins' kleine Erzählungen stehen in dieser Litteraturgattung obenan.)

Die „Sternbanner-Serie“ steht durch Originalität, Frische und Heiterkeit des Inhalts unübertroffen da und bildet eine Haus- und Familienlektüre erquickender Art.

Vorbenannte Werke sind durch die umstehend bezeichnete Handlung zu beziehen.

Am Sonntag z. Schwaben zur... Auch am zweiten Abend wurde das Festspiel mit einem kürzeren Vortrag durch Herrn Dehan... (The text continues with details of a theatrical performance.)

...wieder, wegen un... die Mauerlöcher geeignet, genügenden Widerstand zu leisten. Bereits ist der 10. und letzte der Zwischenpfeiler (am linken Ufer) völlig aufgeführt. (The text continues with details of a construction project.)

...unvergessenen... wurde, vergangene Nacht die Thüre zum Klassenzimmer mittelst eines Instrumentes gewaltsam zu öffnen; doch gelang die Absicht nicht. (The text continues with details of a school incident.)

(Zu beziehen durch die vorgenannte Firma oder durch jede beliebige Buchhandlung.)

Nützliches Geschenk für jede Mutter, Braut und Tochter — Praktischste Schnittmusterwerke.

Ratgeber fürs Hausweien:

„Für fleißige Hände“ giebt keine verfeinertesten Schnittmuster, sondern erprobte Muster in natürlicher Größe, ausgehängt.

Straueneruf:

Da haben wir wirklich einmal eine praktische Gabe für den Hausgebrauch.

„Die Hausfrau“:

Wir empfehlen allen unseren Leserinnen das Werk aufs angelegentlichste.

Von Haus zu Haus:

Das Werk zeichnet sich aus durch Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und leichtfassliche Ausföhrung.

Quellwasser fürs christliche Haus:

Jedes Haus, jede Schule sollte das Werk erwerben.

Immergrün:

Der Preis von M. 3.50 für jeden Karton ist sehr billig für den reichen Inhalt.

Schweizer Haushaltungsblatt:

Wir haben in dieser Branche noch nichts gesehen, das uns so praktisch erscheint als „für fleiß. Hände“.

Deutsche Hausfrauenzeitung:

Das treffliche Werk sollte von jeder Frau oder Mutter angekschaft werden.



Don Sophie Ehninger und Julie Eutz, Lehrerinnen der Frauenarbeitschule in Heilbronn. I. Teil. 4. Auflage. Anleitung und Muster zum Anfertigen von Leib- und Bettwäsche für Erwachsene. II. Teil. 4. Auflage. Anleitung und Muster zum Anfertigen von Wäsche und Kleidung für Kinder von 1-5 Jahren. III. Teil. 3. Auflage. Anleitung und Muster zum Anfertigen von Wäsche und Kleidung für Kinder von 6-12 Jahren.

Jeder Teil des Werkes befindet sich in einer schönen Mappe und enthält außer der gedruckten Anleitung 60 bis 80 Schnittmuster auf starkem Papier. Sämtliche Muster in natürlicher Größe und ausgeschnitten. Preis jeden Teiles M. 3.50. Bei frankosendung nach auswärts kostet ein Teil gegen Einzahlung M. 3.80 (unter Nachnahme Mark 4.20) zwei Teile gegen Einzahlung Mark 7.50 (unter Nachnahme Mark 7.80) drei Teile gegen Einzahlung Mark 11.— (unter Nachnahme Mark 11.50)

Für Mädchen im Alter von 8-14 Jahren sowie für Mütter.



Für fleißige Kinderhände. Anleitung und Muster zur vollständigen Bekleidung einer Puppe von Julie Eutz, Lehrerin der Frauenarbeitschule Heilbronn.

Urteile der Presse: Gartenlaube: „Für fleißige Kinderhände“ ist ein für liebevolle Puppenmütterchen entzückendes Festgeschenk. Hier findet sich das Wünschenswerteste vereinigt: eine hübsche Gelenkpuppe mittlerer Größe mit reichem Haarwuchs und „Schlafzangen“. ... Von Haus zu Haus: Viele Mütter werden es mir später danken, ihnen das Werk empfohlen zu haben. ... Ratgeber fürs Haus: Nicht nur ein originelles, sondern auch ein sehr praktisches Geschenk. ... Blätter des badischen Frauenvereins: Das Werk hat den Beifall aller Mütter gefunden. ... Ober Land und Meer: Ein wahres Meisterstück in der Verbindung von Sehreichem und Unterhaltendem. ... Quellwasser: Das Werk ist einzig in seiner Art.

Ausgabe mit feiner Gelenkpuppe (so am lang) in schön geschmücktem Kasten M. 6.— (Nach auswärts frei, solid in Kiste verpackt, unter Nachnahme oder gegen Einfindung des Betrages M. 6.80.) Ausgabe ohne Puppe in eleganter Mappe Preis M. 3.50 (bei frankosendung nach auswärts gegen vorherige Einzahlung M. 3.80.) Inhalts-Verzeichnis: Puppe im Traggelb, Hügelhändchen, Mittelchen, Wintel, Traggelbchen. — Puppe mit Traggelb und Traggelbchen. — Unterrockchen zum Traggelbchen. — Traggelbchen. Kissen zum Austragen. Käpchen, verschiedene, Strümpfe, Schürlein, Spritzglockchen, Beinleder, Kissen, Unterrockchen. — Schürze, Einäschersbürg, Schürze mit gehäkeltem Poße, Anabenhemd, Wintelbüschchen mit Käpchen. Schürze mit Kap. — Kleidchen. I. Mädchen mit Krage. II. Halbtrages Traggelbchen mit gelbem Jutten. III. Einfaches Kleidchen mit buntem Ärmeln. IV. Kleid mit Puffärmelchen. V. Kleid mit Gürtel und Faltenrockchen. VI. Kleid mit Schürze und einem Jäckchen. Mäntelchen, Matrosen-Anzug. — Repphüden und Hüden. Kapuzchen, Kapuzhüden. Bänder Gut. — Strick- und Häkelarbeiten. Mittelchen mit Poße. Säubchen. Geprüdtes Häuschen. Geprüdtes Bändchen. Käpchen im Caneschen Häkelstil. Käpchen im Plüsch-Häkelstil. Gehäkeltes Mädchen. Gehäkeltes Kleidchen aus Wolle. Gehäkeltes Kleidchen aus Härtgarn. Gehäkeltes Jäckchen.

Vorrätig bei: J. Rath, Buchhandlung, Backnang.

Puppenstube mit Schlafkammer und Küche ist zu verkaufen. Näheres bei J. J. Schäfer, Korbmacher.

Zeremonienkostüm, Tafel- & Dessertbesteck, Salatbesteck, Kuchenheber, Theesiebe, Serviettringe etc. in Silber und Messing verfilbert. Sämtliche Reparaturen u. Gravierungen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, and Unit. Includes items like 1 Ente, 1 Gans, Käsefleisch, etc.

Der Musikklub & Leseverein

Label die Mitglieder zu der am Donnerstag den 13. d. M., abends 8 Uhr im Schwannensaal

Weihnachts-Unterhaltung mit Musikaufführung & Christbaumlotterie

freundlichst ein. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 1 M. Programm: Heilige Nacht, für Chor; Freischütz, für Klavier; Die Seefürstin, für Chor und Soli.

Gaben-Verlosung. Verschiedene Gesangsvorträge. Humoristisches Duett. Glückssack. Rosenwalzer, für Chor. Anfang präzis 8 Uhr.

J. A. Winter, Backnang.

Weihnachts-Einkauf Damenkleiderstoffe

halb & ganz woll. Bukskins für Herren- und Knaben-Anzügen zu außergewöhnlich billigen Preisen angekscht und mache meine verehrten Abnehmer auf die günstige Kaufsgelegenheit aufmerksam.

Sämtliche Reste Kleiderstoffe, Kleider, Röcke reichend, verkaufe um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. A. Winter.

Antilige Nachrichten. Deutschesland.

Die vom Gemeinderat Burgstall vollzogene Wahl des Dr. med. Emil Dorn in Backnang zum Ortsarzt der Gemeinde Burgstall, Ob. Marbach, wurde unterm 7. ds. Mts. von der k. Regierung des Neckar-Kreises bestätigt.

* Vom Neckar, 11. Dez. Die Bauarbeiten bei dem großen Viadukt, der einen Teil der Umgehungsbahn Untertürkheim-Kornwestheim bildet, werden in der laufenden Woche ausgekelt werden. ... * Württembergische Chronik. Backnang, 18. Dez. Das Gedächtnis Gustav Adolfs ist überall im Lande hoch geehrt worden.

Turnerbund Backnang.

Weihnachtsfeier mit Gabenverlosung Sonntag den 16. Dezember im Schwannensaal bei musikal. Unterhaltung. Anfang der Feier abends 8 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.

Liebesgaben für die Anstalten Marienberg, Karlsöhne, Kinderheilanstalt in Ludwigsburg. Unterzeichnete empfiehlt sich im Kranken- & Kinderbetwaren. Friederike Holzwarth, Ludwigsstr. Nr. 16.

Saunsaunen. Kauf oder tauscht um Herrn. Viel beim Stern. Schöne frische Schellfische sind zu haben bei Währ & Sohn. Einheizbares Bimmer mit Bett ist zu vermieten. Weißacherstraße Nr. 12.

Verlaufen hat sich zwischen Nienau-Großbach ein schwarzer Spitzerhund mit weißer Brust. Abzugeben (gegen Kostenerstattung) bei Vöte Euerle, Nienau.

Größere Anzeigen welche in den am Freitag u. Samstag erscheinenden Blättern Aufnahme finden sollen, wollen gefälligst bis Donnerstag bez. Freitag morgen, kleinere Anzeigen mindestens Freitag oder Samstag früh bis 8 Uhr bei der Redaktion abgegeben werden.

Visitenkarten von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten, schon von 1/2 an das Hundert liefert die Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Der Täter, welcher eine frische Bombe im Gesicht davongetragen hat, ist entflohen. Ludwigsburg, 10. Dez. Eine große Jagd fand am Samstag bei Möglingen im Jagdrevier St. Eobert des Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar statt, bei welcher die für heuer kolossale Zahl von 540 Hasen erlegt wurden.

abgeschlossen, wonach diese die Einrichtung der elektrischen Anlage zunächst auf eigene Kosten übernimmt. Nach

Der Kaiser empfing am 9. d. im Neuen Palais bei Potsdam das Präsidium des Reichstages; er begrüßte jeden einzelnen der drei Herren in äußerst

Sannover, 10. Dez. Der Kaiser ist heute nachmittag 4 Uhr 20 Minuten hier eingetroffen und hat sich direkt in das königliche Schloss begeben.

Deutscher Reichstag, 11. Dez. Das Schreiben des Reichstages wegen des Strafantrags gegen den

Stuttgart, 10. Dez. Der Getreidemerkmarkt verkehrte in feiner Stimmung, da auf der einen Seite

Stuttgart: Julius Hirth, Kammerat am Kgl. Hoftheater. Wilhelm Haslach, Kriminalassistent.

Paris, Die Anarchisten, die zugleich gewerksmäßige Diebe sind, machen in Paris wieder von

Berlin. In hiesigen sozialdemokratischen Kreisen wird es lebhaft besprochen, daß in der Hamburger sozial-

Als Buchum wird der Nat. Bl. geschrieben: Der sozialdemokratische Agitator Th. v. Wädter fuhr

Agitator wegen Hausfriedensbruchs bei der Staatsanwaltschaft angeklagt. Der Termin findet am 17. Jan.

Frankfurt. Der von Transvaal nach Deutschland ausgelieferte Bankier Schwan wurde heute wegen

Straßburg, 10. Dez. Die feierliche Uebergabe der neuen Fahnen für die 4. Bataillone des 1. württ.

Straßburg, 10. Dez. Die Staatsanwaltschaft von Solmar hat die Samstagsnummer des von dem

Wien, 11. Dez. In Ungarn herrscht in absehbarer Zeit die furchtbare Pest wegen der erfolgten Sanktionierung

Wien. Die hiesigen Juweliere sind von gefährlichen Eindringern bedroht, die in den belebtesten Straßen

Rom, 11. Dezember. Gestern fand ein Bahnunfall bei Spinazzola in Apulien statt. Eine

Sizilianische Banditen. In Palermo hat der Prozeß gegen die „Briganti Maurini“ begonnen,

Stuttgart: Julius Hirth, Kammerat am Kgl. Hoftheater. Wilhelm Haslach, Kriminalassistent.

Paris, Die Anarchisten, die zugleich gewerksmäßige Diebe sind, machen in Paris wieder von

Berlin. In hiesigen sozialdemokratischen Kreisen wird es lebhaft besprochen, daß in der Hamburger sozial-

Als Buchum wird der Nat. Bl. geschrieben: Der sozialdemokratische Agitator Th. v. Wädter fuhr

in Mazos. Außer einer Menge entwendeter Gegenstände hat man in ihren Verstecken Waffen und Munition gefunden.

Verchiedenes.

Seltenheit im Wintermonat. Ein Spogiergänger fand am 9. d. auf dem Wege nach Marbach einen

In einer Wirtshaus zu Mosbach steht lt. Med. Bl. auf einem Plakat zu lesen: „Neuen Wein 1/2 Liter 12 Pf., die ganze Stunde 1 M.“

Ein unerhörtes Polizeistückchen — so erzählt der „Pfeifer Lob“ — leistete Herr Solomon Bösch,

Stuttgart, 10. Dez. Der Getreidemerkmarkt verkehrte in feiner Stimmung, da auf der einen Seite

Stuttgart: Julius Hirth, Kammerat am Kgl. Hoftheater. Wilhelm Haslach, Kriminalassistent.

Paris, Die Anarchisten, die zugleich gewerksmäßige Diebe sind, machen in Paris wieder von

Berlin. In hiesigen sozialdemokratischen Kreisen wird es lebhaft besprochen, daß in der Hamburger sozial-

Als Buchum wird der Nat. Bl. geschrieben: Der sozialdemokratische Agitator Th. v. Wädter fuhr

Paris, Die Anarchisten, die zugleich gewerksmäßige Diebe sind, machen in Paris wieder von

Berlin. In hiesigen sozialdemokratischen Kreisen wird es lebhaft besprochen, daß in der Hamburger sozial-

Als Buchum wird der Nat. Bl. geschrieben: Der sozialdemokratische Agitator Th. v. Wädter fuhr

Der Murrthal-Bote.

Nr. 193

Mittwoch den 12. Dezember 1894.

Zweites Blatt.

Pferdetepiche Bett- u. Bügeldecken

Louis Vogt. Calwer Schuhe Calwer Stiefel

In Weihnachts-Geschenken empfiehl

Aug. Schott, Sattler, Uhlandstr. 22, früher Sattler Kayler.

Feinfr Springlerlesmehl Kunstmehl

ULMER Münster-Geld-Lotterie.

Letzte Ziehung am 15. Januar 1895.

Bestens empfohlen: Louise Schenk's Schwab. Kochbuch

Siehe ein zweites Blatt.

Zu Weihnachts-Geschenken. Waschmaschinen, Butterpöken, Tischbesteck, Servierbretter, Brodteller, Brodkapseln, Zuckerschneider, Gewürzschälmaschinen, Haak- & Wiegenmesser, Waffeleisen, Gemüse-, Kartoffel- & Saftpresen, Zitronenpressen, Flaschenorker, Servier- & Kochgeschirr.

August Schott, Sattler & Tapezier, 22 Uhlandsstraße 22. Sopha von 30 Mk. an, Bettraste für 15 Mark 50 Pf. und billiger, Amerikanersessel für 5 M. 50 Pf.

Junker & Ruh-Öfen. Von Junker & Ruh in Karlsruhe (Baden) sind durch die Feinheit ihrer sinnreichen Regulir- und Circulationsvorrichtungen, die jede Mängel des Zugs beseitigen.

Einladung. Zu unserer am Donnerstag den 13. Decbr. stattfindenden Hochzeitsfeier laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Möhle hier freundlich ein.

Einladung. Zu unserer am Samstag den 15. Decbr. stattfindenden Hochzeit laden wir alle Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Löwen hier freundlich ein.

Zahnschmerz. und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden wieder gebraucht werden können.

Sicheren Erfolg Kaiser's. Pfeffermünz-Caramellen bei Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechtem verdorbenen Magen.

Dankagung. Für die diesen Beweise herzoglicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes Wilhelm, für die schönen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zum Grabe danken herzlich Wilhelm Fichtner und Frau.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 194

Freitag den 14. Dezember 1894.

63. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die ein-spaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerverehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

An die Gemeinde- und Ortsarmenbehörden, sowie an die Kirchengemeinderäte des Bezirkes.

Die von der Zentralkleitung des Wohlthätigkeitsvereins herausgegebenen „Blätter für das Armenwesen“ treten mit dem 1. Januar 1895 in ihren 48. Jahrgang ein und haben sich seit einer langen Reihe von Jahren einen ziemlich lesenswerten Leserkreis erworben und erhalten; derselbe ist allerdings ein verhältnismäßig kleiner, und doch sind die Aufgaben, welche die Gegenwart auf dem Gebiet der Armenpflege und Wohlthätigkeit gebracht hat, große und ernste und dazu stets wachsende und stellen immer größere Anforderungen an die zu ihrer Lösung berufenen amtlichen und freiwilligen Kreise. Im Hinblick darauf ist im Interesse der Sache dringend eine Erweiterung des Leserkreises dieser Blätter für das Armenwesen, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben, durch Abhandlungen, Vorträge, Mittelungen aus dem weiten und mannigfaltigen Gebiet der Armenpflege und Wohlthätigkeit einen anregenden und fördernden Einfluss auf die Entwicklung des Armenwesens in unserem Lande auszuüben, zu wünschen.

Es ergeht daher an die genannten Behörden die Aufforderung zum Abonnement auf die gedachte Zeitschrift unter dem Anfügen, daß der Abonnementspreis pro Jahr nur 2 M. 15 Pf. beträgt.
Backnang, den 12. Dez. 1894.

Reißig-Verkauf.
Am Montag den 17. Dezbr., vormittags 10 Uhr im Raum in Waldenweiler aus dem Staatswald Ochsenhau, Abt. 35 und 35 Hinteres und Vorderes Thonholz, zusammen 420 gesch. Buchen- und 3680 Nadelholzwellen (Brenn- und Streureis) nebst 600 gesch. Wellen Schlagraum. Abfuhr günstig.

Ruß- & Brennholz-Verkauf.
Am Montag den 17. d. M., mittags 12 Uhr im Gericht zu Nierensbach aus XI 2. 4. 5. 7. und 8 Hammerberg, Tannenwald und Gehren: 1 Tanne mit 0,74 Fm., 10 Fichten-Derbhänge L. 60 St. II. Gt. Spesen: 340 St. I. 590 St., 650 St. III. St.; Rechenstele: 500 St., 25 Nm. forstene, tannene und gemischte Prügel, 16 Lose gemischtes Reisig. Wörsenstein den 10. Dezbr. 1894. Fürstl. Oberförster: Koch.

Steuer-Ginzig.
Die pro III. Quartal (1. Dezember 1894) verfällene Staats- und Gemeindesteuer wird von heute ab bis 22. d. M. auf dem Rathaus eingezogen.
Den 13. Dezbr. 1894. Stadtschultheißenamt: Göck.

Bücher & Musikalien
Alle irgendwas ausgezeigten und von anderer Seite angebotenen liefert zu denselben Preisen und Bedingungen
F. Nath, Buch- & Musikalienhandlung beim Engel.

Stuttgarter Lebensversicherungs- & Ersparnisbank.
Der unterzeichnete Vertreter dieser bewährten Anstalt empfiehlt sich zur Vermittlung von Lebens- und Anstatters- (Kinder-) Versicherungen und zur Verleihung von Hypotheken unter den günstigsten Bedingungen.
Zu jeder Auskunft erbietet sich
Oberlehrer Kauff.

Junge Hunde,
Oppenweiler, Kattensänger, raufereine (Fogterier) hat billigst zu verkaufen
G. Haufer.
Einen schönen, 1 1/2 Jahre alten, Kattensänger hat zu verkaufen
Sternwirt Schiff in Hohweiler.
ca. 400 Ztr. Heu u. Ormb.
Das Futter wurde sehr gut eingehemt.
Liehaber sind freundlich eingeladen. Zusammenkunft mitten im Ort.
Den 13. Dezbr. 1894.
Gerichtsvollzieher: Bingen.
Oberbräuen. Einen echten **Rattensänger** schwarz, hat zu verkaufen
G. Müller.

Geschäftsprinzip:
Auch dieses Jahr
ist mir gelungen, ein vollständiges Lager aus einer **Konkursmasse**
eines großen Münchener Warenhauses käuflich an mich zu bringen und gelangt dasselbe in **Badnang** während dem Markt zum Verkauf.
Auszug aus der Preistare:
jetzt zum Taxpreis: Ladenpreis:
Winter-Heberzieher von 12 M. 38 M.
Winter-Heberzieher " 14 " 28 "
Winter-Heberzieher " 19 " 42 "
Winter-Heberzieher " 29 " 55 "
Winter-Sacco " 6 " 14 "
Anzüge, hochfeine " 17 " 32 "
Anzüge, Belour " 22 " 38 "
Anzüge, Dufstein " 16 " 35 "
Anzüge, Chevot " 21 " 38 "
Anzüge, Kammgarn " 24 " 42 "
Hosen, hochfein " 3 " 7 "
Hosen, Chevot " 6 " 11 "
Barchen-Anzüge, Isden-Joppen, einzelne Westen zu jedem Preis. Unterhosen von M. — 50 Pf. an.
Es eile daher Jedermann, wenn er es auch für den Moment nicht nötig hat, diese seltene Gelegenheit für sich und seine Familie wahrzunehmen und seinen Bedarf auf Jahre hinaus zu decken, da niemand sein Geld besser ausbringender anzulegen im Stande sein wird, als durch Einkauf im **Massen-Ausverkauf.**
Bri Holzwarth, Wirtschaft z. Eisenbahn.
Um jede Täuschung zu vermeiden, bitte **genau auf die Firma** zu achten:
Großer Massen-Ausverkauf.
Streng reelle Bedienung.

Höhere Handelsschule Calw i. W.
Nächste Aufnahme 3. Januar 1895.
I. Abteilung: Zweijährige Vorbildung für den kaufm. Beruf; Aufnahme schon mit 13 Jahren. Konfirmandenunterricht event. hier.
II. Abteilung: Sechsmönatlicher Kurs für junge Kaufleute, die schon praktisch thätig waren. Stellenbeförderung.
III. Abteilung: Sechsmönatlicher Kurs für junge Leute aus dem Gewerbehand, welche sich kaufm. ausbilden wollen.
Die Schüler werden in der Anstalt verpflegt und sind unter ständiger Beaufsichtigung in liebevoller Strenge zu erstter Arbeit angehalten. Für schul- und christenlehrlingspflichtige Knaben beider Konfessionen Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Direktoren.
Prospecte mit vielen Referenzen durch den **Direktor Spöhrer.**

Winnenden.
Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Einem geehrten Publikum von hier und der Umgebung mache hiemit ergebenst die Anzeige, daß von heute ab meine nach neuester Konstruktion eingerichtete **Oelmühle** im Betrieb ist und empfehle solche zu gef. Benützung angelegentlichst. Auf mein Lager in allen Sorten Oelen bei billigster Preisstellung mache ich zugleich aufmerksam.
H. Gahn zum Löwen.

Unterzeichneter ist bereit, die **Liebessgaben** für Weihnachten für den Christbaum, an das Samariterhaus in Reichenberg, die Lichtenterner Anstalt, die Paulinenpflege Winnenden, an Dr. Werner's Anstalten, für die Karlsöhe und das syrische Waisenhaus in Jerusalem in Empfang zu nehmen.
Missionsarbeiter Jos. Sauer.

Laufägerei
Artikel liefern
G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 3 Marktstraße 3.
Preislisten und Verlagskataloge umsonst.

Ulrich's Kräuterwein
Blutreinigend, magenstärkend.
Niederlage: Obere Apotheke, Badnang.

Chateaudun.
(Fortsetzung.)
Von fünf Batterien wurden in einem Nachmittag nicht weniger 2179 Granaten hineingeworfen! Da der Feind keine Artillerie hatte, so konnte die sehr verhältnismäßig nahe Aufstellung nehmen. Schreiber dieser Zeilen lag mehrere Stunden auf offenem Felde einige hundert Schritte vor der bayerischen Batterie (Division), die selbst durch das Gewehrfeuer aus der Stadt erreicht wurde und namhafte Verluste erlitt, bei einem zur Dedung dieser Batterie kommandierten Infanteriezuge. Trotz ihrer Verluste hatte die Batterie aus, selbst als ihr eine Zeit lang die Munition fehlte. Ein beschützter Zug dieser Batterie unter Heutenant Wiedenmann trat während dieser Zeit an die Geschütze und lang die „Wacht am Rhein“. Und wieder erlöste Schuß auf Schuß, lag eine Granate nach der andern über unsere Köpfe und plagte mit dampfendem Knall an den Mauern der Häuser und in den Straßen der Stadt, Tod und Feuer verbreitend.
Gegen Abend erhielt die Infanterie von neuem Befehl zum Sturm: nach Wegnahme der äußeren Barricaden begann der entscheidende Straßenkampf. Lassen wir Franke (damals Hauptmann, später Generalleutnant) aus seiner erwähnten Geschichte des 94ten Regiments kurz das Wort: „Gefangene wurden anfangs wenige gemacht. Der erlöste Soldat gab in der ersten Hitze keinen Warden. Aus jedem Fenster, aus jeder Kellerkluft drohte ihm der Tod; man füllte Balken und Steine auf ihn herab. . . Neue Verbarricadierungen hemmten den Weg in das Innere der Stadt. Häuser waren in Stellungen vermandelt und spien ihr Feuer gegen die Vorrückenden aus. Wollte man nicht die Soldaten der Division in einem infernalischen Straßenkampfe deparieren lassen, so blieb nur das eine Mittel übrig, den Feind aus seinen Wällen zu vertreiben: man mußte die Häuser anzünden. (Das Stroh etc. wurde aus den Fenstern geworfen, von leicht brennenden Gegenständen ausgebreitet und Feuer angelegt! D. Verf.) Der Gegner begann zu weichen und Schritt vor Schritt rückten die deutschen Truppen nach dem Mittelpunkt der Stadt zu. . . Die Nacht brach herein, aber tagshell lag die Kampfstätte, beleuchtet von den Flammen der brennenden Häuser. Ganze Straßen waren ein Feuermeer: eine ungeheure weiß erleuchtete Rauchwolke lagerte über der Stadt. In das wilde Geschrei der Kämpfer mischte sich das Krachen der einstürzenden Gebäude, das Jauchern der Gewonnenen, das Wimmern der Verwunden, der Hilferuf der unter den Trümmern Lebendig

Begrabenen. Auf den Straßen lagen die Toten umher, in den Häusern und nahe den Brandstätten verfohlte und am Feuer verbratene Leichen.“
Lipowski hatte schon Abends gegen 8 Uhr mit dem größten Teil seiner Leute und vielen Einwohnern die Stadt verlassen; zu dieser Zeit schon gab, wie er im „Figaro“ vom 19. Sept. d. Js. erzählt, die Feuersbrunst einen Teil der Stadt das Ansehen einer „Feueresche“. Etwas 400 bis 500 Frankfurter und die fanatischesten Einwohner legten den Kampf die Nacht hindurch bis Morgens etwa 2 Uhr fort. Die deutschen Truppen blieben zum Teil in der Stadt, größtenteils bivouacierten sie vor derselben. Ihr Verlust — laut dem Großen Generalstabswert an Toten und Verwundeten, ungefähr 100 Mann, nach genauer Angabe 6 Offiziere, 98 Mann und 16 Pferde — war verhältnismäßig gering, während ihm Lipowski mit fabelhafter Ueberreibung auf 2378 Tote und Verwundete bezifferte. Seinen Verlust giebt der französische Führer mit 14 Offizieren und 200 Mann an. Wie viel von den Einwohnern der Stadt und von den herangezogenen Landwehnen umgekommen, ist wohl nie genau konstatiert worden.
Am Morgen des 19. Oktobers gegen 9 Uhr rückte das Gros der deutschen Truppen in die Stadt ein und legten die Infanterielinien auf dem großen Mairies-Platz, dessen Häuser gleichfalls schon auf zwei Seiten in Flammen standen, die Gewehre zusammen. Und nun begann ein anderes Bild, weniger furchterlich als die Schrecken des Abends und der Nacht, teilweise mit wildem Humor durchtränkt, aber auch nichts für garze Werden. A la guerre comme à la guerre, sagten ja 1870 71 selbst die Franzosen, und daß trotz aller idealen Ziele und Gefühle der Krieg auf die Teilnehmer mehr oder weniger verrohend einwirkt, weiß Jeder, der darin eigene Erfahrung gemacht hat; wie es auch selbstverständlich ist, daß gerade die furchterlichen Straßenkämpfe bei Chateaudun, die Umgebung von Feuer und mildester Jähföhung, Hunger und Durst — zu deren Befriedigung seit 24 Stunden so gut wie nichts gehobt hatte — die Geister auch am folgenden Tage in außer-gewöhnlicher Erregung hielten; so das es nicht überall kein lächerlich zügend, daß genannt wurde, was man brauchte, und viellecht auch noch einiges über den absolut nötigen Gebrauch. Aber auf das Bestimmteste kann und muß den französischen Ueberreibungen entgegengetreten werden, daß nach der Beendigung des Kampfes schwere Mißhandlungen der Einwohner und große Gefesse stattgefunden hätten. Das ist durchaus unmaß.